

DENKMÄLER

DER KUNST IN

DALMATIEN

HERAUSGEGEBEN VON GEORG KOWALCZYK
MIT EINER EINLEITUNG VON
CORNELIUS GURLITT

132 Lichtdrucktafeln in Grossfolioformat: Preis in zwei Ganzleinen-Mappen 180 Mark.

MAPPE I enthält 63 Lichtdrucktafeln in Grossfolioformat, vorwiegend Naturaufnahmen des Herausgebers vom Diocletian-Palast und von den frühchristlichen und mittelalterlichen Kunstdenkmalern in Spalato, Salona und Knin – sowie auch Reproduktionen von Kupfern aus dem Werke von Rob. Adam: *The Ruins of the Palace of the Emperor Diocletian at Spalato* (erschienen 1764).

MAPPE II enthält auf 69 Lichtdrucktafeln in Grossfolioformat die Kunstdenkmäler und Museums-Objekte in Zara ♦ Arbe ♦ Sebenico ♦ Traù ♦ Curzola ♦ Ragusa ♦ Cattaro.

Aus den zahlreich vorliegenden Urteilen der Presse heben wir hervor:

Zeitschrift für christliche Kunst: . . . Ein Tafelwerk von grösstem Wurf, meisterhaft in der präzisen Wiedergabe der Kunstwerke.

Monatshefte für Kunstwissenschaft. Dalmatien hat nie ein besseres, nie ein technisch vollendetes Denkmal seiner gewaltigen Vergangenheit bekommen wie in der hier näher angedeuteten Veröffentlichung, die in ihrer Art einzig ist.

Repertorium für Kunstwissenschaft. In schönen grossen Aufnahmen werden uns hier die Kunstschatze Dalmatiens, vor allem seine Bauten und seine Plastik, im ganzen und in vielen Details vorgelegt.

Deutsche Bauzeitung: . . . Aus allen diesen Städten gibt das Werk auf 132 Tafeln in zwei Bänden eine Fülle des herrlichsten künstlerischen Materials.

Kunst und Künstler. Jetzt wird durch die vorliegende Monumentalpublikation, die in zwei starken Mappen in Gross-Folio-Format erschienen ist, das wertvolle, in den Baudenkmalern Dalmatiens beschlossene Studienmaterial in mustergültiger Weise der kunstwissenschaftlichen Forschung zugänglich gemacht.

The Burlington Magazine London: . . . These two atlases of the monuments of Dalmatia form invaluable records of an art which is even now less studied than it deserves. The illustrations of the palace of Diocletian at Spalato are the most complete ever made. The whole publication deserves the highest praise.

Gazette des Beaux-Arts, Paris: . . . L'histoire aussi bien que l'art sont redevables à M. G. Kowalczyk d'avoir, par cet ouvrage, conservé avec luxe et fidélité le souvenir de monuments uniques . . . Jamais images aussi fidèles n'avaient été mises à la disposition des particuliers et des bibliothèques.

Von dem bedeutsamen Monumentalwerk, welches infolge der Zeitereignisse besonders interessiert, sind nur noch 40 Exemplare vorhanden.

Wir liefern bar mit 30% Rabatt.

VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT/BERLIN W. 50